

# GKB Medienmitteilung

## «Digital Banking heute»: GKB und Pro Senectute machen Senioren fit für das digitale Zeitalter

Chur, 19. September 2016 – Das Internet gewinnt auch bei älteren Menschen an Bedeutung. Die Graubündner Kantonalbank (GKB) und Pro Senectute berücksichtigen diese Entwicklung in ihrem Weiterbildungsprogramm. Der aktuelle Kurs «Digital Banking heute» richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die sich ins Thema e-Banking vertiefen wollen.

Als Partnerin der Pro Senectute unterstützt die Graubündner Kantonalbank (GKB) Veranstaltungen, Kursangebote und Beratungen und fördert die Selbstständigkeit und Lebensqualität im Alter. Das Internet kann wesentlich zur Unabhängigkeit von Seniorinnen und Senioren beitragen. Es erlaubt ihnen, eine Vielzahl verschiedener Aufgaben von zuhause aus zu erledigen. Immer mehr ältere Menschen nutzen die vielfältigen Möglichkeiten von Online-Dienstleistungen – und ihre Zahl nimmt stetig zu.

### Kostenloser Einstieg ins Digital Banking

Im Kurs «Digital Banking heute» von GKB und Pro Senectute werden Seniorinnen und Senioren mit der vielfältigen Nutzung des e-Banking vertraut gemacht. Zudem erhalten sie Informationen zum Umgang mit der Mobile Banking App. Auf diese Weise lernen sie die Vorteile von bargeldlosen Bezahlvarianten und deren Anwendung kennen. Mit diesem Wissen können sie sich unabhängig von Zeit und Raum jederzeit über ihr Guthaben informieren und ihre Zahlungen bequem und sicher erledigen. Der Kurs ist kostenlos und wird in Ilanz, Scuol, Domat/Ems, Thusis, Lenzerheide, Davos Platz, Flims, Chur und Landquart durchgeführt.

Senioren in St. Moritz und Müstair profitieren weiterhin von der kostenlosen Finanzberatung in allen Geld- und Vermögensfragen durch einen Experten der GKB. Dabei geht es um Übertragung von Immobilien und Schenkungen sowie um Nachfolgeregelung und Erbschaftsfragen.

### Informationen aus erster Hand

Flavian Gieriet, Leiter Contact Center e-Banking und Luca Hosang, Kundenberater e-Banking bei der GKB verfügen über eine langjährige Erfahrung und informieren die Teilnehmenden praxisnah aus erster Hand. Das Programm für das 2. Halbjahr 2016 ist im aktuellen Kursangebot einsehbar. Weitere Informationen sind erhältlich bei der Graubündner Kantonalbank und der [Pro Senectute Graubünden](#).

### Kontakt für Medienschaffende:

Graubündner Kantonalbank, Medien & Investor Relations, Postfach, 7002 Chur  
Thomas Müller, [thom.mueller@gkb.ch](mailto:thom.mueller@gkb.ch), Telefon +41 81 256 83 11  
Plutarch Chiotopulos, [plutarch.chiotopulos@gkb.ch](mailto:plutarch.chiotopulos@gkb.ch), Telefon +41 81 256 83 13

Graubündner Kantonalbank auf:

[gkb.ch/medien](http://gkb.ch/medien) | [Twitter](#) | [Facebook](#) | [YouTube](#) | [Flickr](#) | [Xing](#)

---

**Graubündner Kantonalbank – führend in Graubünden**

Die Graubündner Kantonalbank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht – für Privatpersonen, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Die Bank beschäftigt 1'018 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand 30.06.2016). Das Unternehmen ist im grossen, weit verzweigten und mehrsprachigen Kanton mit 61 Standorten vertreten, Hauptsitz ist Chur. Die Graubündner Kantonalbank ist an der Privatbank Bellerive AG in Zürich und an der Albin Kistler AG in Zürich beteiligt. Im Halbjahresergebnis weist sie mit einer Bilanzsumme von CHF 23'654 Milliarden einen Konzerngewinn von CHF 90.4 Millionen aus. Der Partizipationsschein GKB ist seit dem 10. September 1985 börsenkotiert.

**Termine**

Jahreszahlen 2016:	10. Februar 2017
Partizipanten-Versammlung:	8. April 2017

---